

In der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sind am Dienort Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer mehrere Stellen mit der Funktion

Referent*in (w/m/d)

im [Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien \(KEI\)](#) zu besetzen.

Das KEI ist seit 2019 ein Geschäftsbereich der ZUG in Cottbus im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Das Kompetenzzentrum betreut als Projektträger das BMWK-Förderprogramm „Dekarbonisierung in der Industrie“ und ist als ThinkTank eine interdisziplinäre und branchenübergreifende Wissensplattform und Impulsgeber. Des Weiteren koordiniert das KEI bundesweit das [„CDI - Cluster Dekarbonisierung der Industrie“](#).

Als fachliche Referentin bzw. Referent arbeiten Sie eigenständig insbesondere im Kontext der Förderprogramme zur Dekarbonisierung in der Industrie. Dort beraten Sie Unternehmen in den verschiedenen Phasen der Skizzen- und Antragserstellung und übernehmen die fachliche Prüfung von Skizzen und Förderanträgen in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt. Darüber hinaus unterstützen Sie durch fachliche Beiträge die Arbeit im KEI Think Tank und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgaben

- Fachlicher Überblick über den aktuellen technischen Wissensstand, Stand der Forschung und der Anwendung künftiger Verfahren zur Dekarbonisierung der energieintensiven Industrie.
- Fachliche Beratung von Unternehmen und Prüfung von Skizzen sowie Förderanträgen der Industrie im Förderprogramm Dekarbonisierung der Industrie.
- Konzeption und Mitarbeit bei der Durchführung von Veranstaltungsformaten des KEI wie beispielsweise die KEI-Fachforen.
- Organisation und Moderation von fachlichem Austausch mit Industrie, Wissenschaft und Politik.
- Präsentations- / Vortragstermine
- Fachliche Unterstützung der KEI-Öffentlichkeitsarbeit.
- Beratung und Unterstützung des Bundeswirtschaftsministeriums in Bezug auf fachliche Fragestellungen.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) in Ingenieur- und Naturwissenschaften im Bereich Verfahrens- und Produktionstechnik Chemie, Werkstoffwissenschaften bei Glas, Keramik und Papier sowie der Hüttentechnik der Eisen- und Nichteisenmetalle.
- Einschlägige Berufserfahrung in den genannten Bereichen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft von Vorteil.
- Deutlich ausgeprägtes Interesse und Verständnis für technisch-wirtschaftliche Zusammenhänge.
- Hohes Interesse an Themen des Umwelt-/Klimaschutzes, insbesondere an der technisch-wirtschaftlichen Umsetzung.

- Gute rhetorische Fähigkeiten und sicherer Schreibstil, sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.
- Interesse an bzw. Kenntnisse zu rechtlichen und haushälterischen Zusammenhängen im Kontext von Förderungen.
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
- Ein hohes Maß an Kundenorientierung und sehr gute Kommunikationsfähigkeit.
- Qualitätsorientierte, selbstständige Arbeitsweise in Verbindung mit Freude an Teamarbeit und Kooperation.
- Nachweisbare Planungs- und Organisationsfähigkeiten.
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen.

Wir bieten

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- einen unbefristeten Vertrag und je nach Qualifikation eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD Bund sowie Zuschuss zum Jobticket; eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen sowie eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage können je nach Bewerbungslage in Betracht kommen
- vielfältige Gestaltungsräume und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung in einer dynamischen, wachsenden Organisation
- einen modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz inkl. Technischer Ausstattung für das mobile Arbeiten
- flexible Regelungen zur mobilen Arbeit und die Möglichkeit zur Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen eines individuellen Teilzeitmodells auf allen Positionen

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung ohne Foto **bis zum 08.01.2023** unter Angabe der **Kennziffer 22155** über unser Karriereportal <https://karriere.z-u-g.org/>. Bei Fragen schreiben Sie uns eine Nachricht an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org.

Als moderne Arbeitgeberin sorgen wir für weitreichende Vereinbarkeit von Beruf und Familie, weil uns die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein besonderes Anliegen ist. Wir fördern Diversität, denn wir sind überzeugt, dass gemischte Teams (in Bezug auf kulturelle und soziale Herkunft, Alter, Religion sowie sexuelle Identität) die besten Ergebnisse erzielen. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.